



Werk «Lichtröhren-aus-Droppapier-pigm.inkprint» von Irène Hänni, Goldau.

Bilder: zvg

Goldauer Künstlerin stellt im Kraftwerk Augst aus

Irène Hänni befasst sich mit Gedanken in Form von Text oder Bild

Die Ausstellung ist noch geöffnet: Samstag, 26. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 1. Mai, von 17.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag, 4. Mai, 13.00 bis 17.00 Uhr und am Donnerstag, 8. Mai, von 17.00 bis 20.00 Uhr im Kraftwerk am Rhein in Augst.

■ Von Werner Geiger

Die in Goldau wohnende Irène Hänni ist bereits seit einiger Zeit in unserer Gegend bekannt als Künstlerin, welche sich mit Gedanken in Form von Text oder Bild befasst. Kürzlich ist sie mit ihren Lichtinstallationen im Kies-schacht in der Zementfabrik in Brunnen, anlässlich der letzten Kunst Schwyz, aufgefallen. Ganz aktuell ist sie mit einer überarbeiteten Lichtin-

stallation im Kraftwerk in Augst, Schauplatz einer eindrücklichen Kunstausstellung mit dem Thema: Wasser und Energie, präsent. Die bedruckten Droppapierrohre, dargestellt mit Sujets und Fotos vom Kraftwerk, wurden von der Künstlerin komplett überarbeitet. Für diese beiden Lichtinstallationen wurde Irène Hänni vorletzte Woche vom Gertrud Schlatter-Fonds mit einem ansehnlichen Werkbeitrag geehrt.

Besuchen kann man die Ausstellung noch am Samstag, 26. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 1. Mai, von 17.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag, 4. Mai, von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Donnerstag, 8. Mai, von 17.00 bis 20.00 Uhr im Kraftwerk am Rhein in Augst, wo die Künstlerin auch vor Ort sein wird.

Weitere Informationen www.kwa.ch